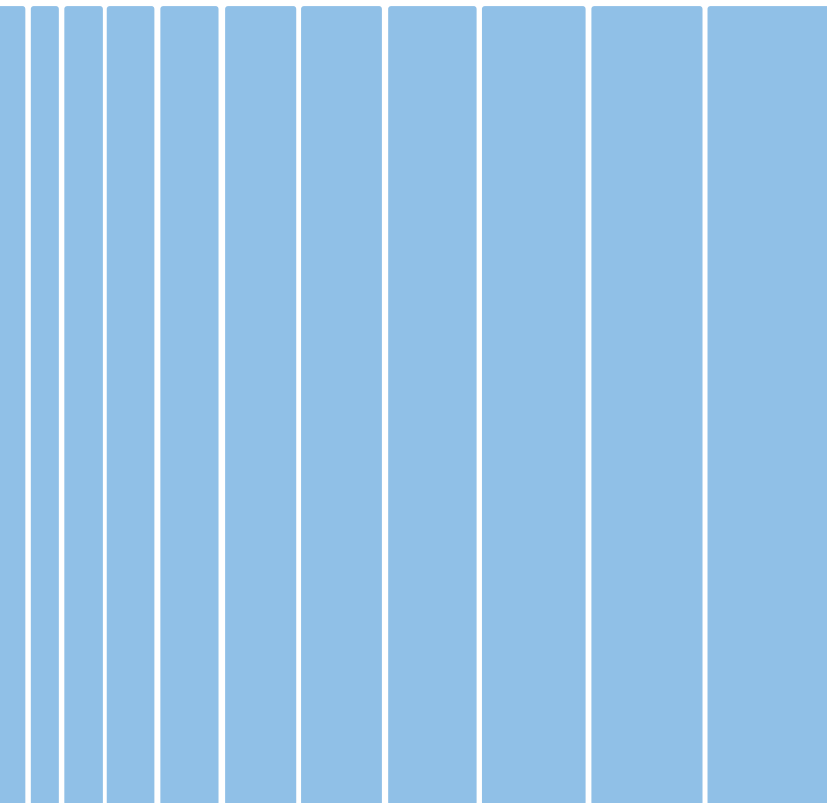


Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht August 2015

Herausgeber:

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: www.kreis-coesfeld.de

Das Jobcenter im Internet: www.jobcenter-kreis-coesfeld.de

E-Mail: jobcenter@kreis-coesfeld.de





Landrat Konrad Püning

Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:

Saisonaler Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit

01.09.2015/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat August 2015 weist im Kreis Coesfeld eine Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) von 3,2 Prozent aus, die damit gegenüber dem Vormonat unverändert ist; die anteilige SGB-II-Arbeitslosenquote stieg dagegen leicht von 1,6 Prozent im Vormonat Juli auf 1,7 Prozent im August 2015.

Die Anzahl der von den Jobcentern im Kreis Coesfeld betreuten Arbeitslosen aus dem Rechtskreis des SGB II hat sich gegenüber dem Monat Juli 2015 um 110 Personen auf nunmehr 1.962 Personen erhöht. Derzeit werden 996 arbeitslose Frauen und 966 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass von diesen Anstiegen im August 2015 mit 91 Personen insbesondere die Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren betroffen ist.

„Ein Grund hierfür ist, dass die Jugendlichen, die vor den Sommerferien die Schule beendet haben, bis zum Start der betrieblichen Ausbildung oder dem Besuch einer weiterführenden Schule statistisch als arbeitslos gelten“, erläutert Landrat Konrad Püning diesen jährlichen saisonalen Effekt in seiner Stellungnahme. Er zeigt sich jedoch zuversichtlich, dass, wie in den Vorjahren auch, durch den Beginn des neuen Schul- und Ausbildungsjahres dann im September und Oktober wieder mit rückläufigen Zahlen zu rechnen ist.

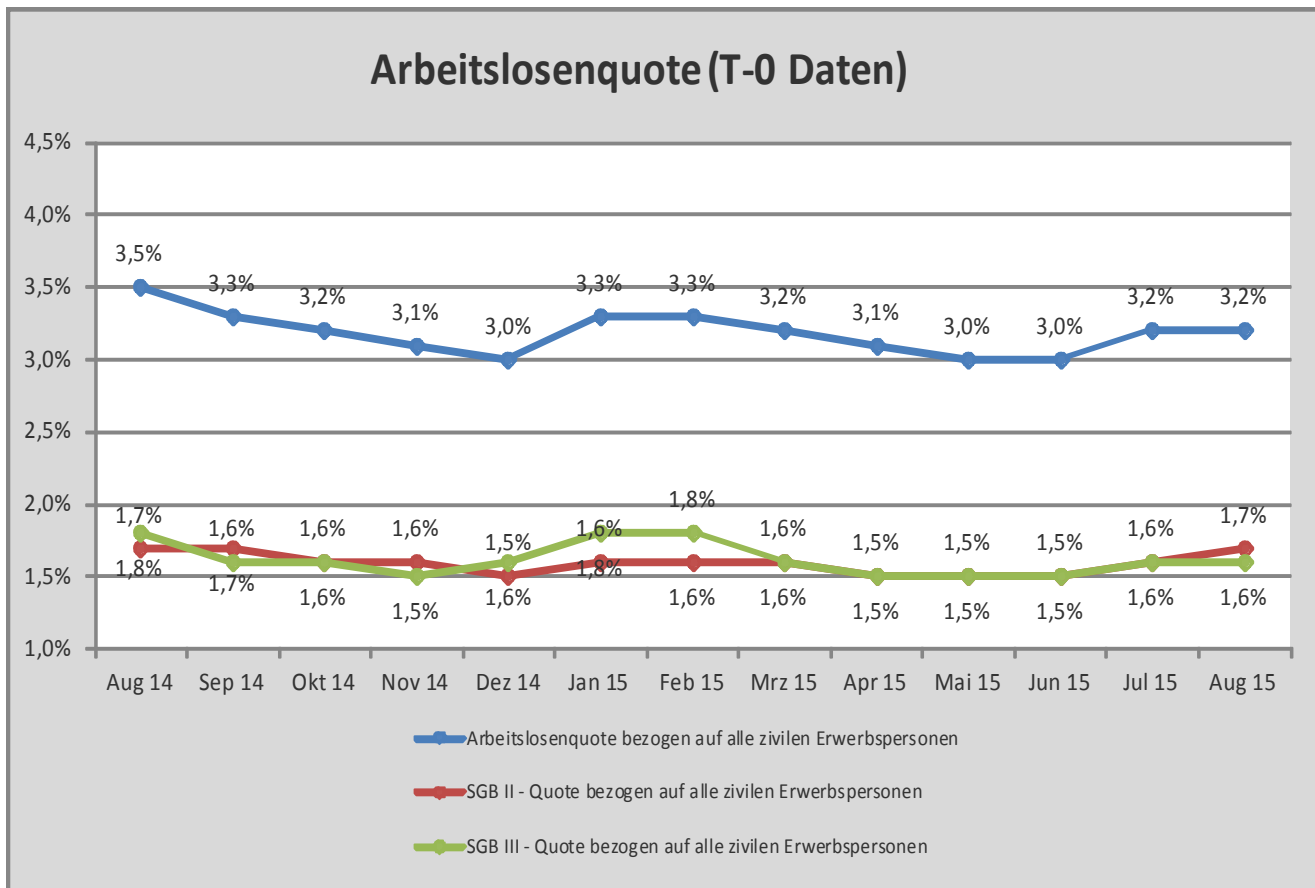
Hinweis zum Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Aug 15	Jul 15	Aug 14
3,2%	3,2%	3,5%

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Aug 15	Jul 15	Aug 14
1,7%	1,6%	1,7%

SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):		
Aug 15	Jul 15	Aug 14
1,6%	1,6%	1,8%

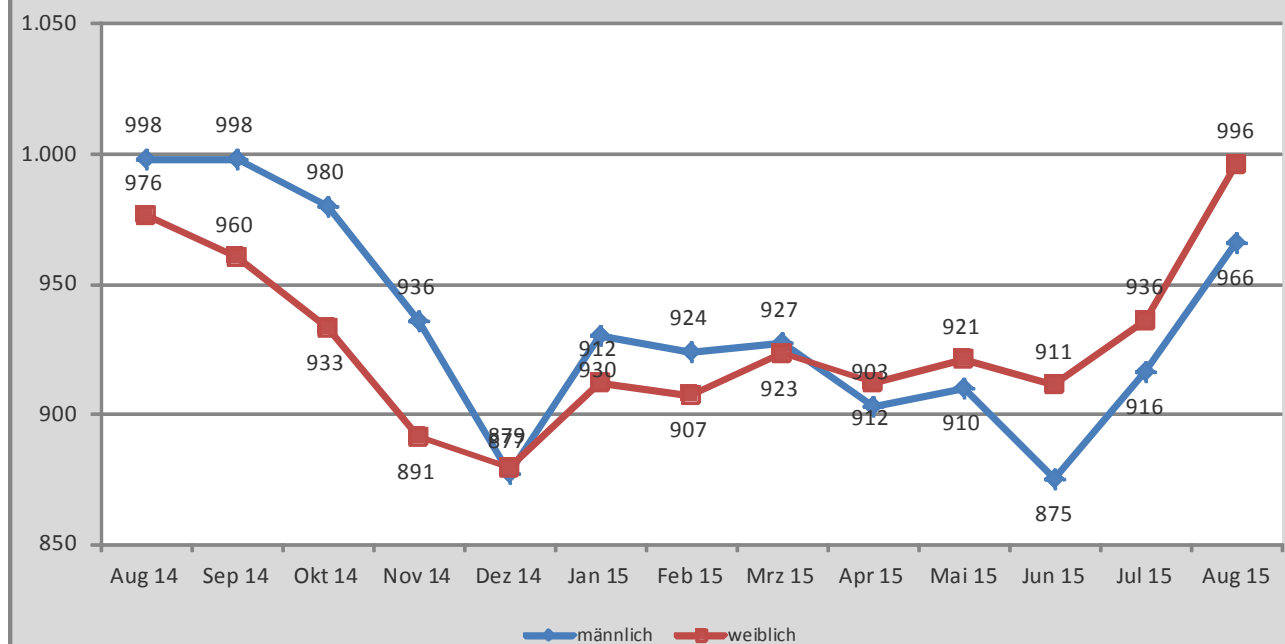
Eckdaten der Grundsicherung im August 2015 (T-0 Daten)	
Bedarfsgemeinschaften	4.379
Personen in Bedarfsgemeinschaften	8.627
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.957
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.670



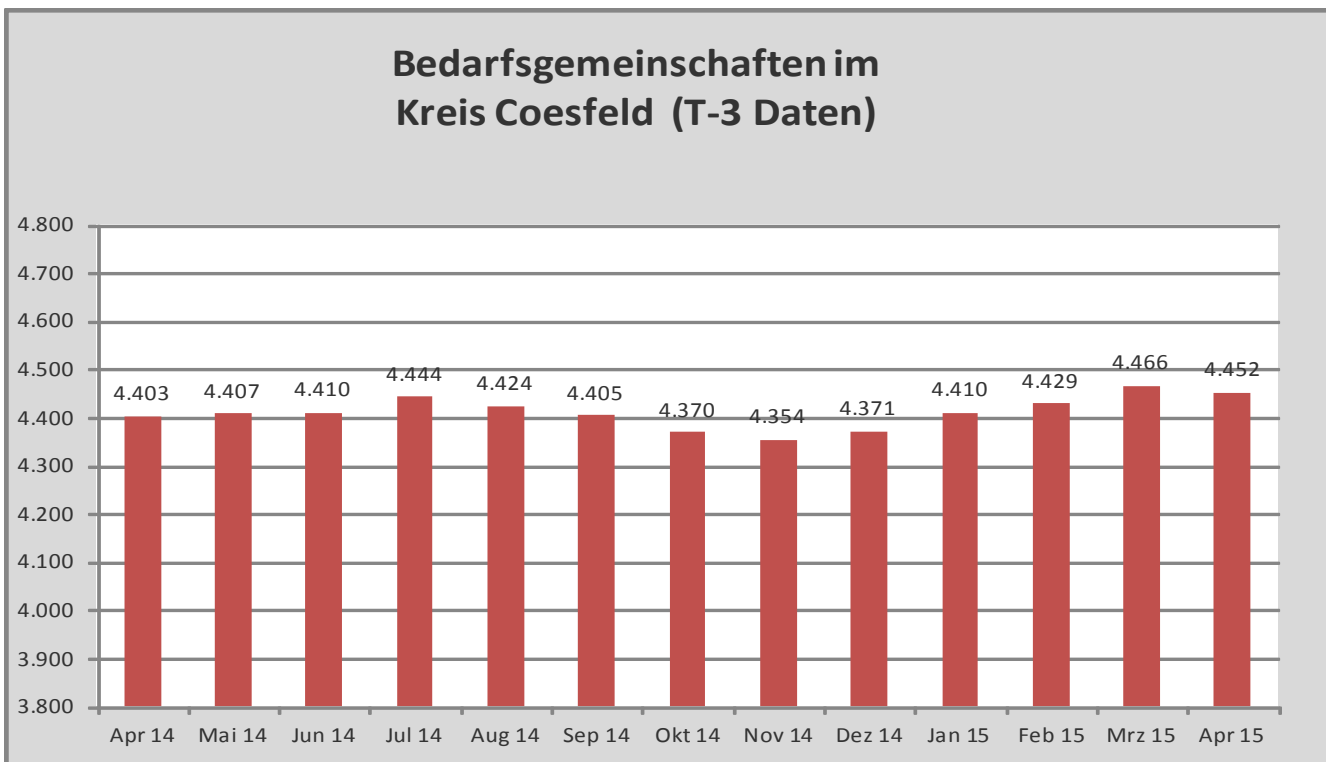
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Aug 15	Jul 15	Aug 14
Ascheberg	101	87	83
Billerbeck	76	54	65
Coesfeld	386	368	457
Dülmen	361	368	362
Havixbeck	75	77	69
Lüdinghausen	341	333	352
Nordkirchen	59	58	75
Nottuln	266	248	262
Olfen	70	58	57
Rosendahl	52	43	31
Senden	175	158	161
Gesamt	1.962	1.852	1.974
<i>davon weibl.</i>	<i>996</i>	<i>936</i>	<i>976</i>
<i>davon U25</i>	<i>259</i>	<i>168</i>	<i>244</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>121</i>	<i>77</i>	<i>115</i>

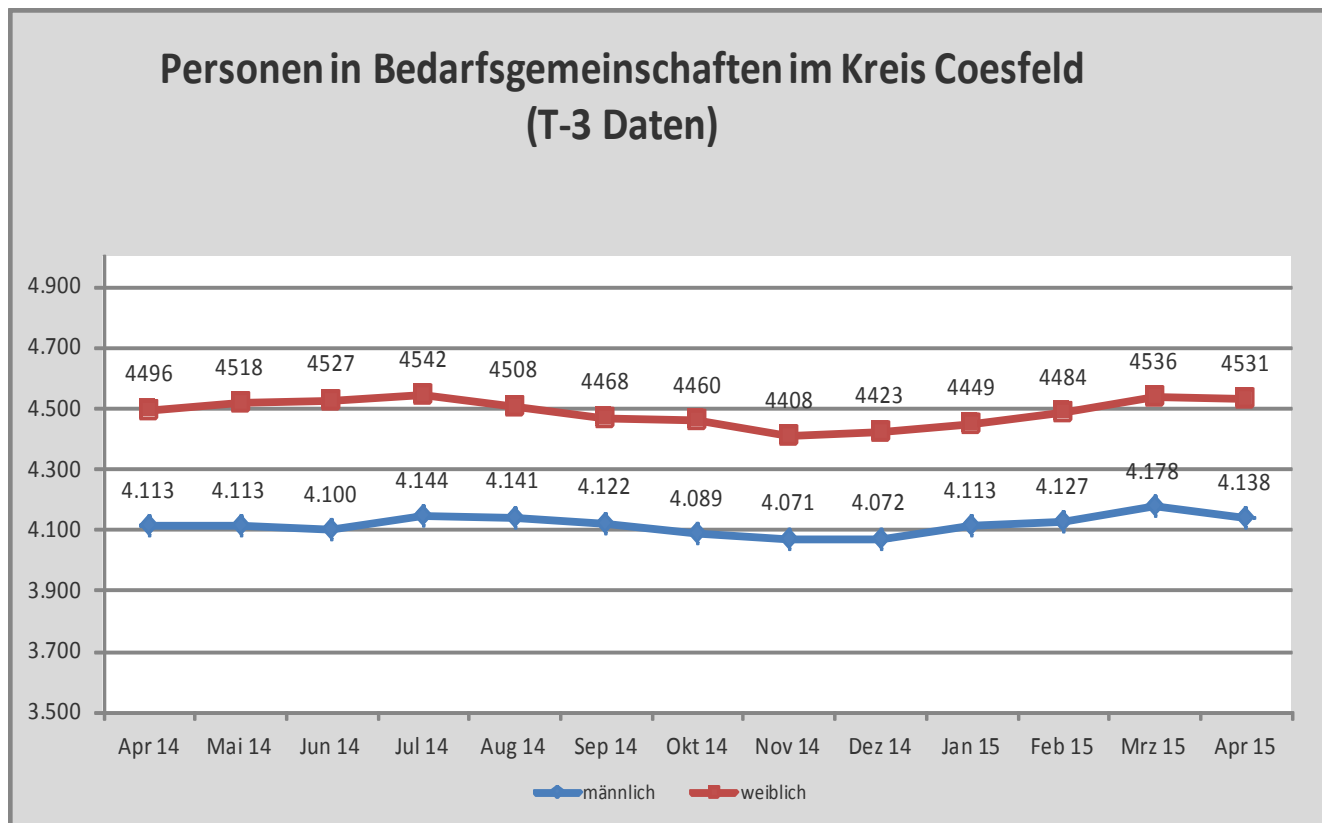
Arbeitslosenzahlen SGB II - Aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Apr 15	Mrz 15	Apr 14
Ascheberg	279	277	277
Billerbeck	166	167	172
Coesfeld	919	921	931
Dülmen	1.003	1.007	963
Havixbeck	182	183	183
Lüdinghausen	651	654	668
Nordkirchen	139	143	124
Nottuln	391	394	379
Olfen	178	180	191
Rosendahl	136	128	121
Senden	408	412	394
Gesamt	4.452	4.466	4.403



Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Apr 15	Mrz 15	Apr 14
Ascheberg	601	608	606
Billerbeck	324	330	331
Coesfeld	1.753	1.757	1.749
Dülmen	1.861	1.860	1.830
Havixbeck	383	394	374
Lüdinghausen	1.199	1.207	1.252
Nordkirchen	265	281	245
Nottuln	852	865	824
Olfen	341	339	385
Rosendahl	256	241	224
Senden	834	832	789
Gesamt	8.669	8.714	8.609

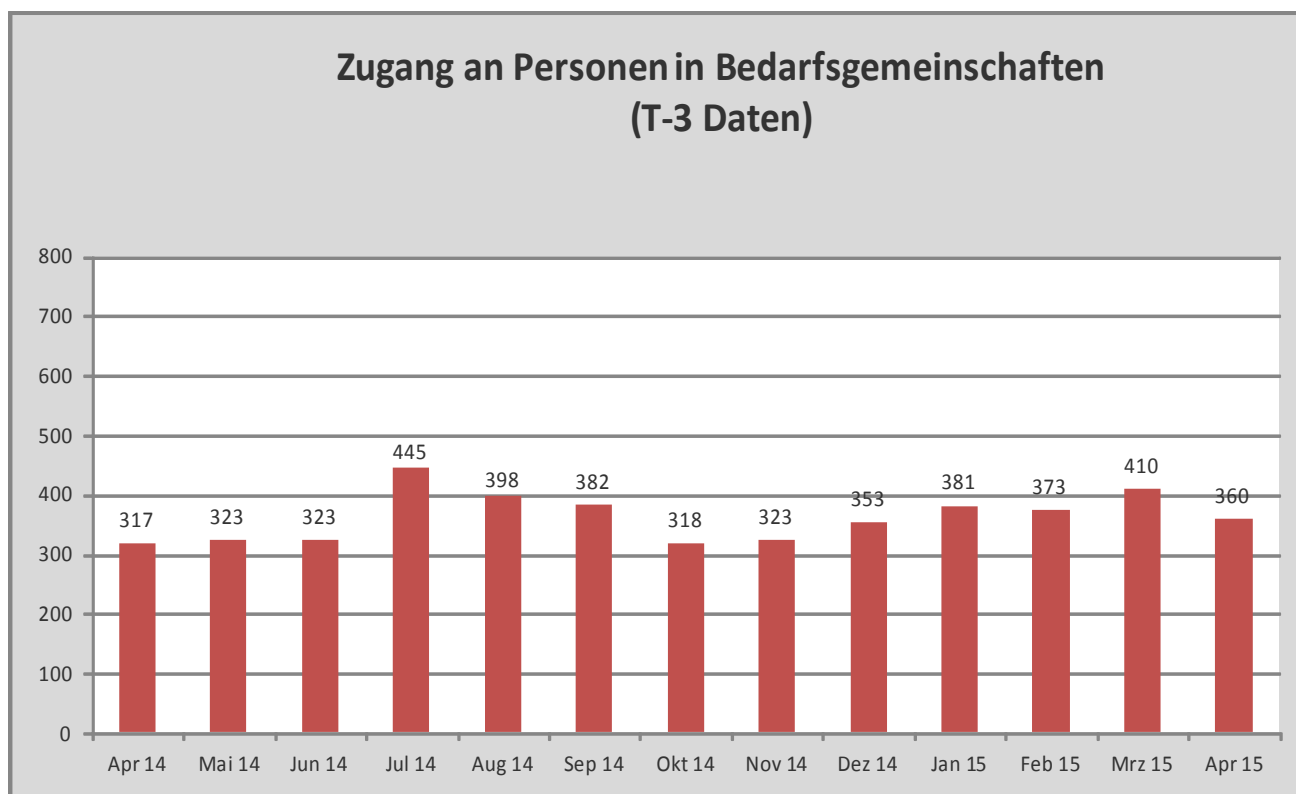


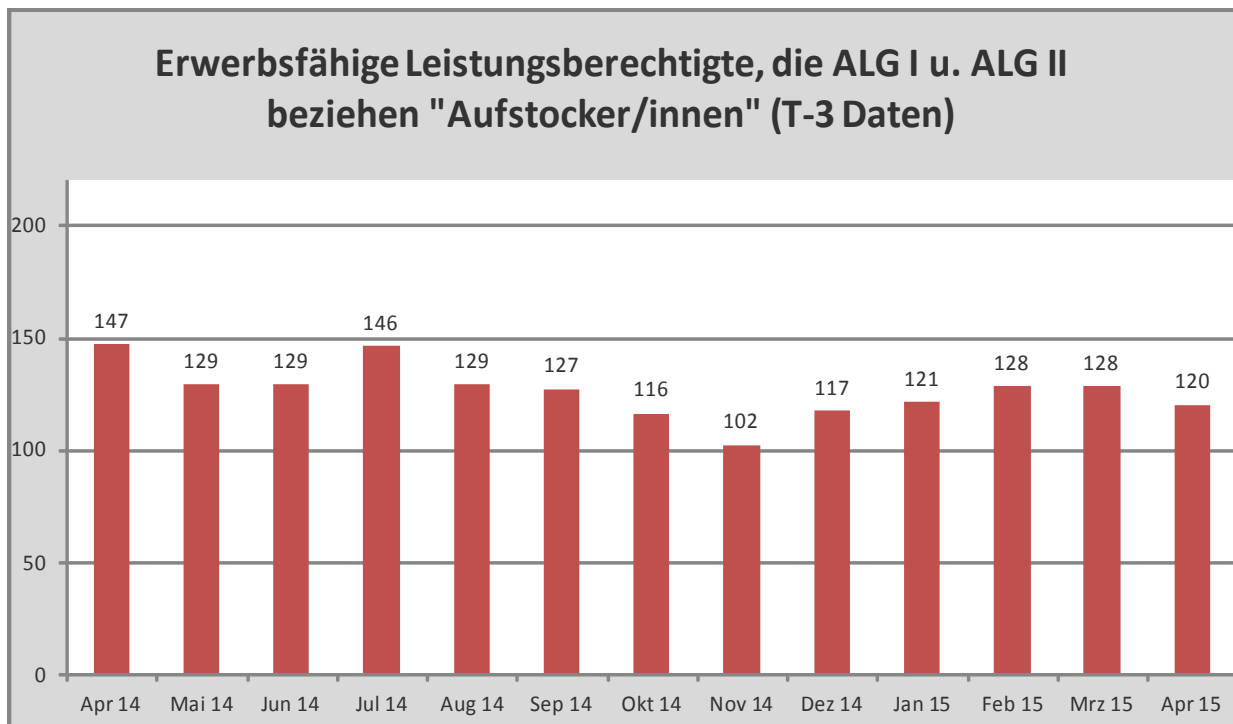
Beschäftigungsaufnahmen ¹⁾ (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Apr 15	Mrz 15	Apr 14
Ascheberg	7	13	14
Billerbeck	8	0	6
Coesfeld	22	27	26
Dülmen	42	30	31
Havixbeck	3	5	10
Lüdinghausen	23	16	9
Nordkirchen	7	5	4
Nottuln	16	10	16
Olfen	4	5	6
Rosendahl	5	3	-
Senden	20	10	10
Gesamt	157	124	132

¹⁾ = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

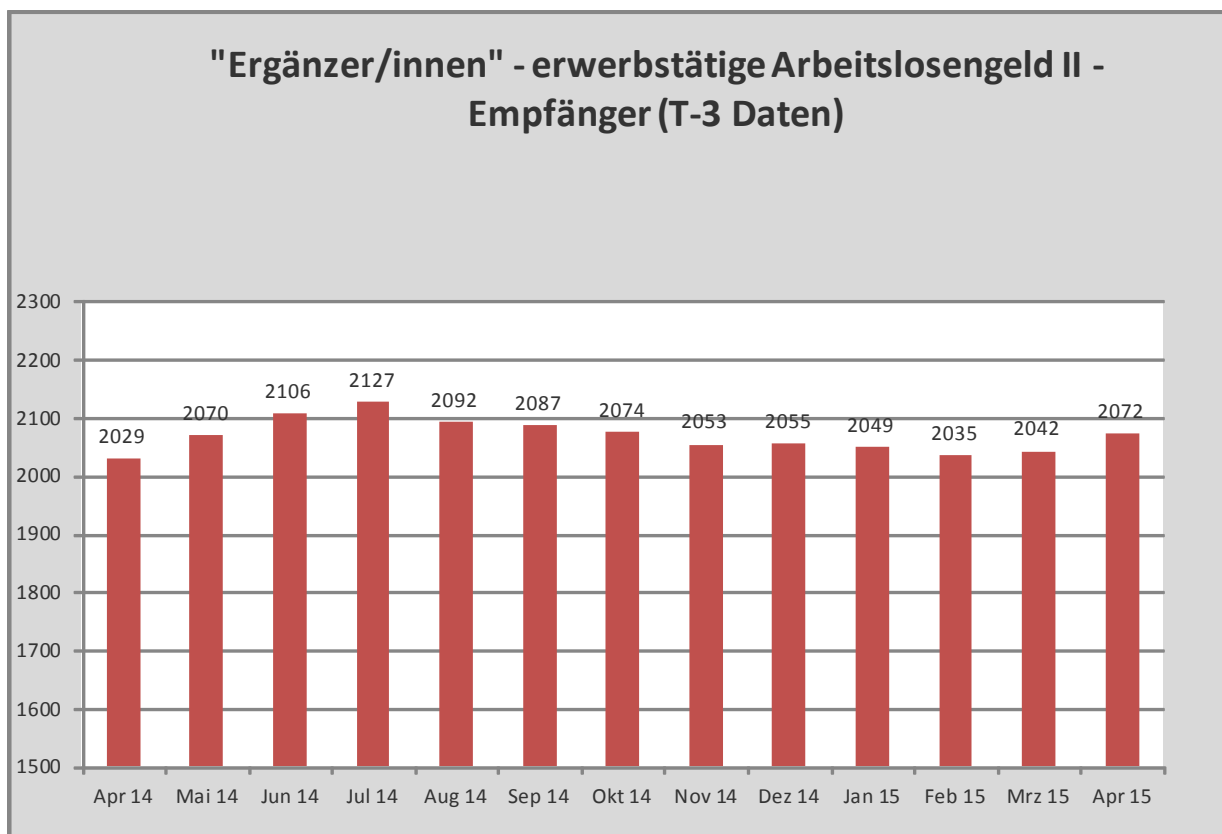
*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)



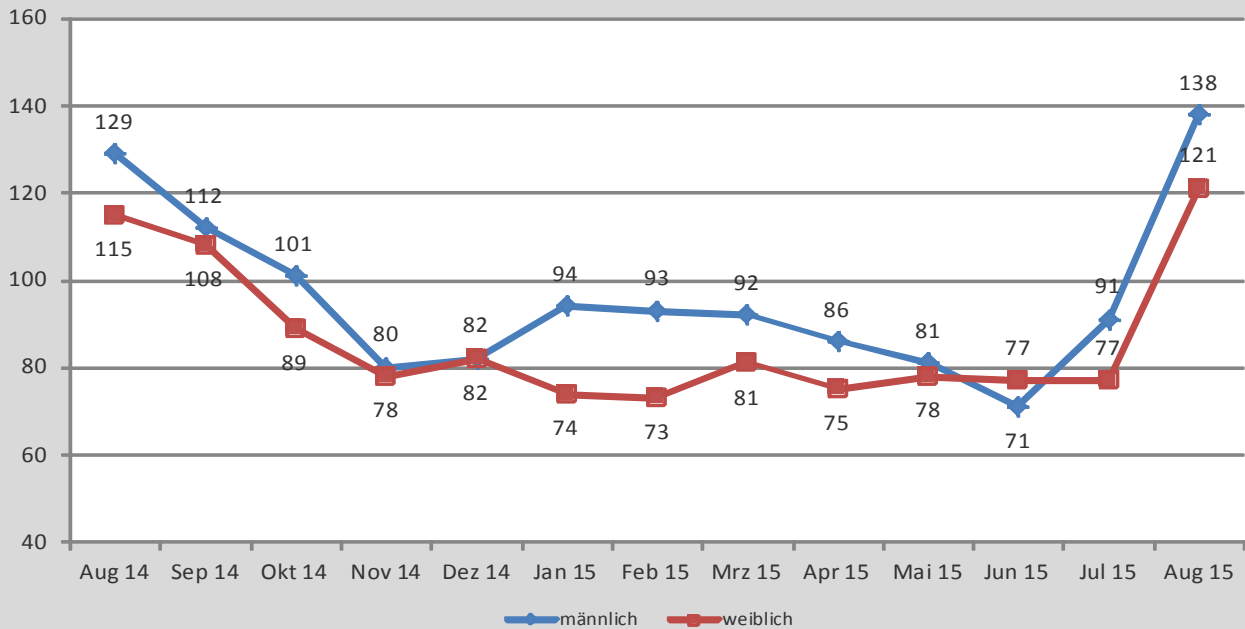


Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

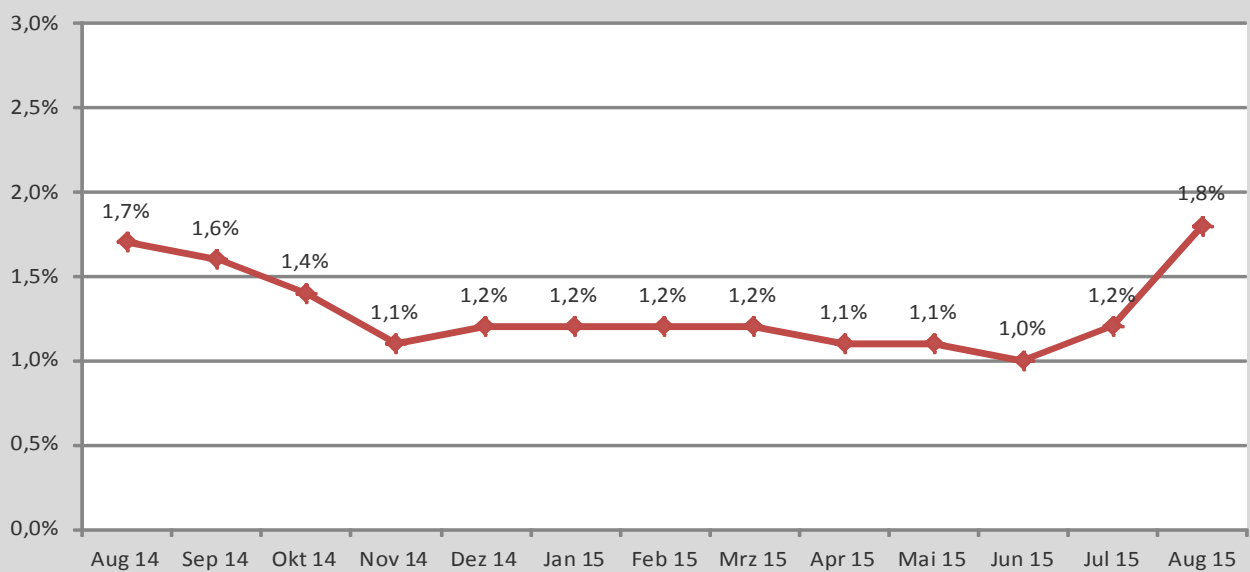


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

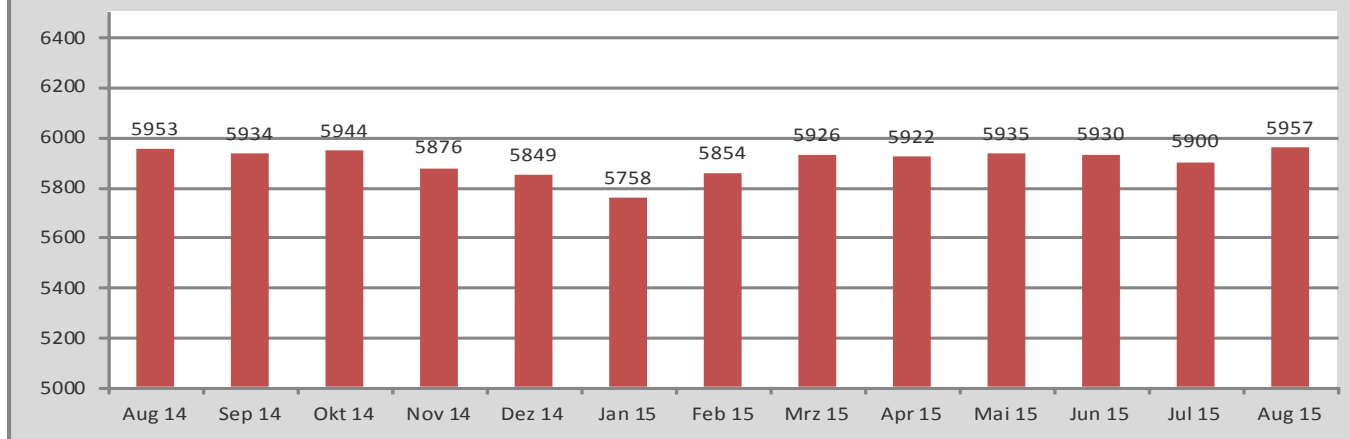
U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten)



Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)

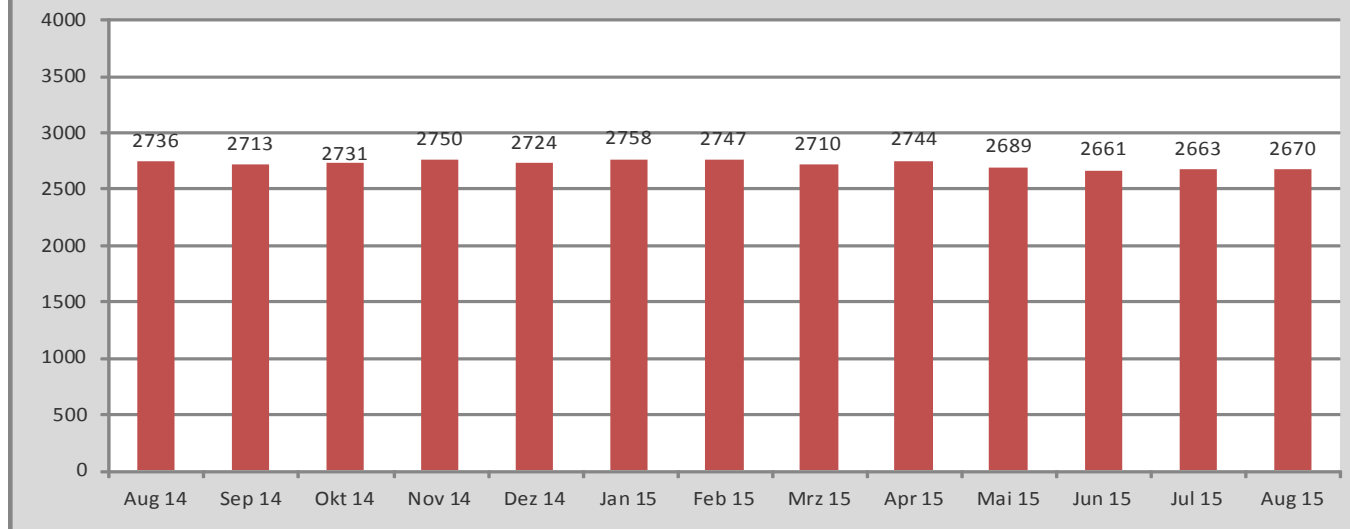


erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)



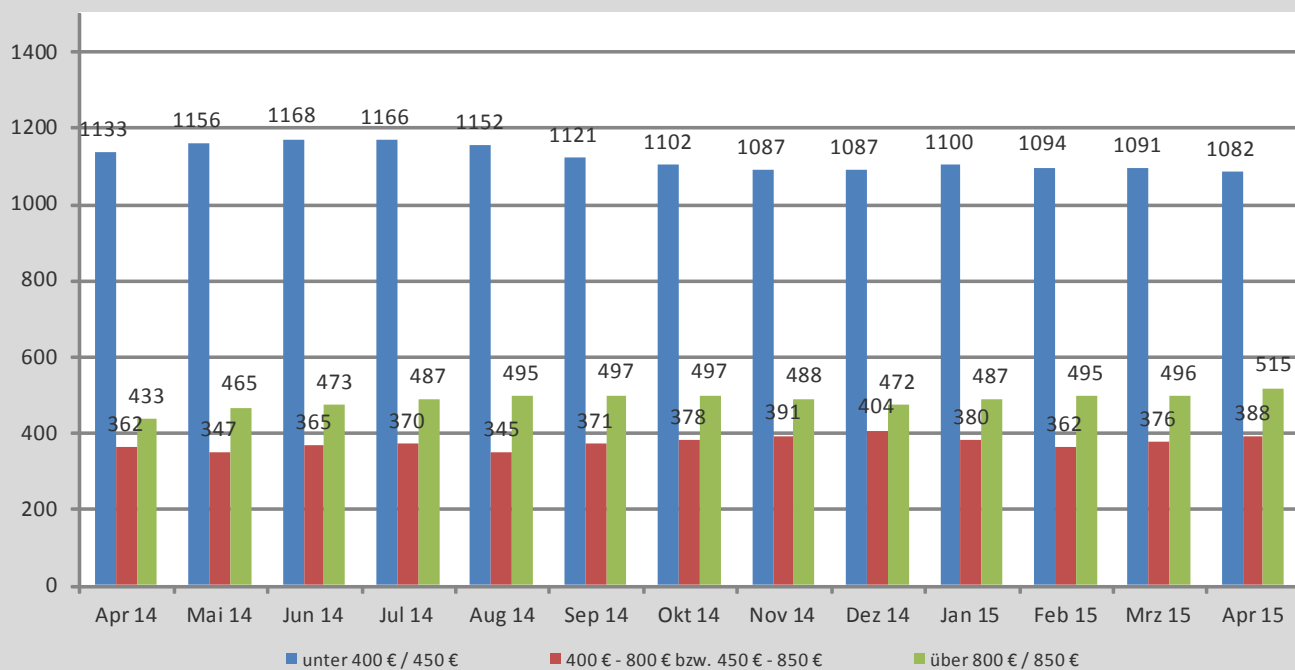
Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.

nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)

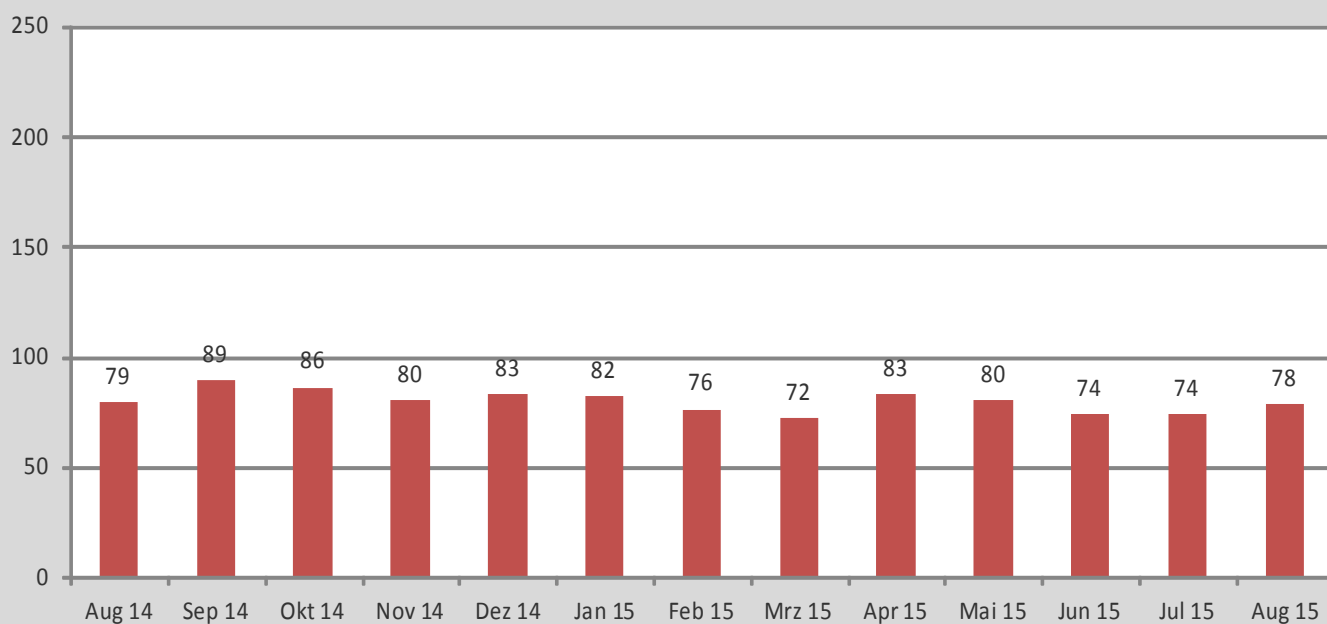


Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

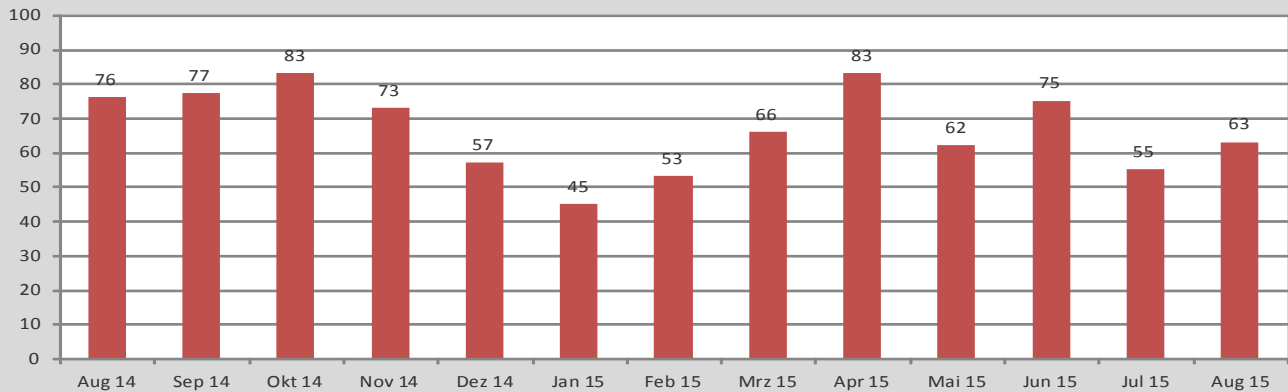
erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat August 2015	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat Mai 2015
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	789	902
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	598	673
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	66	72
Berufswahl und Berufsausbildung	8	20
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	78	83
Sonstige / Freie Förderung	8	11
Berufliche Weiterbildung	25	34
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha	6	9
Bestand drittfinanzierte Förderungen	102	102

*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2015	Jahr 2014
Januar	865	777
Februar	937	910
März	912	972
April	962	867
Mai	902	808
Juni	877*	827
Juli	835*	817
August	789*	811
September		849
Oktober		790
November		827
Dezember		899
Gesamt	7079*	10.154

*vorläufiger Bestand

Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.